

# „Irrwege der Unterrichtsreform“

## Zum Programm der Tagung:

Im Juni 2010 hat sich die Gesellschaft für Bildung und Wissen auf ihrer Gründungstagung in Köln im Anschluss an eine Expertise zu den Bildungsstandards insbesondere mit der dem Schulsystem verordneten Kompetenzorientierung kritisch auseinandergesetzt. Diese Kritik hat in der Zwischenzeit eine breitere Öffentlichkeit erreicht und viele selbst der Befürworter zur Nachdenklichkeit veranlasst. Inzwischen hören wir vermehrt von den Protagonisten der Kompetenzorientierung, dass es doch vor allem auf eine solide Fachlichkeit ankomme. Ungeachtet dessen werden *derzeit* selbst landes- und in Kürze wohl auch bundesweite zentrale kompetenzorientierte Prüfungen entwickelt, für deren Bestehen allein Lesekompetenz und Alltagswissen ausreicht. Es wird also das Gegenteil von dem entwickelt, was nach außen hin propagiert wird.

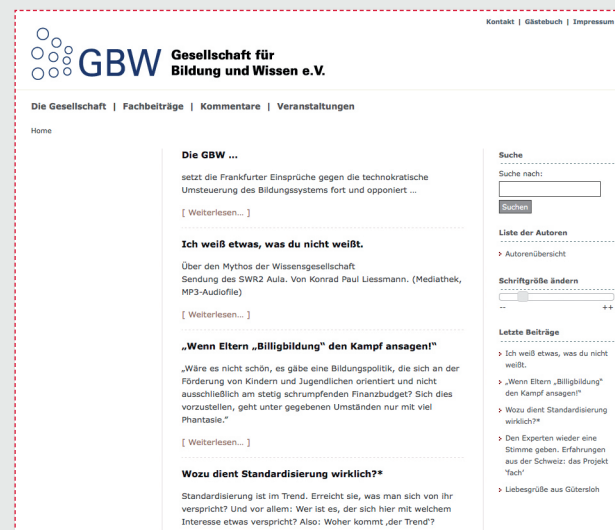
Auf der Nachfolgetagung in Frankfurt im März 2012 soll es darum gehen, was im Kontext dieser Reformen *derzeit* alles zum Nachteil von Bildung und Wissen den Schulen ohne Rücksicht auf die vielfältige Kritik von nahezu allen an der Bildung Beteiligten von oben herab verordnet wird. Diese Fehlentwicklungen aufzuzeigen erscheint uns *derzeit* von ungleich größerer Bedeutung als auf die bekannten Konzepte einer Bildung und Wissen verpflichteten Pädagogik hinzuweisen. Die Referenten aus der Schulpraxis und dem universitären Bereich stellen Analysen und neueste Forschungsergebnisse insbesondere zu den Irrwegen vor, die besonders bedeutungsvoll erscheinen und die die Lage exemplarisch beleuchten sollen.

Die Tagung steht allen an dieser Thematik Interessierten offen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Für die Tagung wird ein Unkostenbeitrag von 10 € vor Ort erhoben. Für Mitglieder der GBW ist die Teilnahme kostenlos.

Eine Anmeldung auf der Homepage [www.bildung-wissen.eu](http://www.bildung-wissen.eu) ist erwünscht.

[www.bildung-wissen.eu](http://www.bildung-wissen.eu)



The screenshot shows the homepage of the Gesellschaft für Bildung und Wissen e.V. (GBW). The header includes the GBW logo and name, along with navigation links for 'Kontakt', 'Gästebuch', and 'Impressum'. Below the header, there are links for 'Die Gesellschaft', 'Fachbeiträge', 'Kommentare', and 'Veranstaltungen'. The main content area features several article teasers with titles like 'Die GBW ...', 'Ich weiß etwas, was du nicht weißt.', and '„Wenn Eltern „Billigbildung“ den Kampf ansagen!“'. A search bar and a list of authors are also visible on the right side of the page.

Besuchen Sie uns im Internet! Auf [www.bildung-wissen.eu](http://www.bildung-wissen.eu) finden Sie ständig aktuelle Beiträge zum Thema. Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Kritik und Kommentare!

Die Gesellschaft für Bildung und Wissen lädt ein zur Jahrestagung unter dem Titel

# „Irrwege der Unterrichtsreform“

in der

**Goethe-Universität Frankfurt am Main  
am 24. März 2012**

**Ort: Uni Hörsaalgebäude Bockenheim, Hörsaal V  
Graefstrasse 50, 60311 Frankfurt am Main**



## Programm

**Veranstalter:**  
Gesellschaft für Bildung und Wissen

**Konzeption:**  
Prof. Dr. Andreas Gruschka  
Goethe Universität Frankfurt

Prof. Dr. Hans Peter Klein  
Goethe Universität Frankfurt

# „Irrwege der Unterrichtsreform“

Samstag, 24. März 2012

Goethe-Universität Frankfurt am Main • Hörsaal V

- 9.30 **Eröffnung der Tagung und Begrüßung der Teilnehmer**  
 Prof. Dr. Andreas Gruschka  
 Erziehungswissenschaften, Goethe Universität Frankfurt am Main
- Weder Hürdenlauf noch Informationsagentur – ein Einspruch gegen eine verkürzte Vorstellung von Unterricht**  
 Prof. Dr. Horst Rumpf  
 Goethe Universität Frankfurt am Main
- Zur Handhabbarkeit von Bildung – Output-Phantasien**  
 OStD. Dr. Hinrich Lühmann  
 Berlin Tegel
- Schöne neue Schulwelt – Paradoxa einer verordneten individuellen Standardisierung**  
 Dr. Claudia Schadt-Kraemer  
 Duisburg
- Nivellierung der Ansprüche in zentralen Prüfungen am Beispiel der Mathematik**  
 Prof. Dr. Thomas Jahnke  
 Fachdidaktik Mathematik Universität Potsdam
- Prof. Dr. Hans Peter Klein  
 Didaktik der Biowissenschaften,  
 Goethe Universität Frankfurt am Main
- 13.00 Pause

- 14.00 **Über den Mythos der Wissensgesellschaft**  
 Prof. Dr. Konrad Liessmann  
 Philosophie und Bildungswissenschaft, Universität Wien
- Wissen und Kompetenz – über eine Gering-schätzung und manche Fehleinschätzung**  
 Prof. Dr. Lutz Koch  
 Allgemeine Pädagogik, Universität Bayreuth
- Schule – Lehranstalt oder Bildungslandschaft**  
 Prof. Dr. Christian Rittelmeyer  
 Erziehungswissenschaften, Universität Göttingen
- Lernwerkstätten – über Illusionen zu praktischem Lernen**  
 PD Dr. Rainer Bremer  
 Internationale Berufsbildungsforschung, Universität Bremen
- Strategien zur Vermeidung des Lehrens und Lernens: der neue Methodenwahn**  
 Prof. Dr. Andreas Gruschka  
 Erziehungswissenschaften,  
 Goethe Universität Frankfurt
- 17.30 **Mitgliederversammlung der Gesellschaft für Bildung und Wissen**
- 18:30 **Gemütliches Beisammensein**

Moderation: Dr. Matthias Burchardt, Universität zu Köln

## Anfahrt und Lageplan



- 1 Hauptgebäude „Jügelhaus“ (Aula)
- 2 Juridicum, Universitätsleitung, Senatssaal, HRZ, International Office, Universitätsarchiv
- 3 „Labsaal“ (Konferenzräume I, II)
- 4 Neue Mensa, Sozialzentrum (Konferenzraum III, Studierendensekretariat, Zentrale Studienberatung)
- 5 Studierendenhaus (AStA)
- 6 Hörsaalgebäude: Hörsäle 1-16 und I-VI
- 7 AfE-Turm
- 8 FLAT (Turmrandbebauung)
- 9 Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum
- 10 Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
- 11 Kunstpädagogik, Didaktik der Biologie
- 12 Studierendenwohnheim
- 13 Gästehaus Ditmarstr. 4
- 14 Gästehaus Frauenlobstr. 1  
 (Die Gästehäuser unter 13 und 14 sind aus Richtung Campus Bockenheim nur über „Am Leonhardsbrunn“ zu erreichen)
- 15 Gästehaus Beethovenstr. 36
- 16 Biowissenschaftliche Institute (Siesmayerstr. 70)
- 17 Institut für Sportwissenschaften (Ginnheimer Landstr. 39)

- Einrichtungen der Universität / im Bau / geplant
- andere Einrichtungen / im Bau / geplant
- bebaute Fläche
- empfohlene PKW-Anfahrt
- Einbahnstraße

200 m